

Lungen-Enzian (Gentiana pneumonanthe L.) in Liechtenstein

Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe* L.) in Liechtenstein – eine Analyse historischer und aktueller Daten einer bedrohten Pflanzenart; aus: Bericht Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg, 42; S. 173-178, Vaduz 2022



Der Lungenenzian ist ein Bewohner der Pfeifengraswiesen (Molinieten). Diese werden als Streuwiesen einmal im Herbst oder Winter gemäht. Seit der Rheineindämmung und den danach ermöglichten Nutzungsintensivierungen in der Landwirtschaft sind die Streuwiesen auf rund 5 % ihres Vorkommens im 18. Jahrhundert zurückgegangen. Damit wurde der attraktive Lungenenzian mangels Lebensraum zur gefährdeten Art. Die historischen und aktuellen Funddaten des Lungenenzians in Liechtenstein wurden erhoben. Aktuell sind nur mehr drei Standorte nachzuweisen. In diesem Zusammenhang wird auf die zu frühe mögliche Mahd der spät reifenden Art aufmerksam gemacht. Die verbliebenen Vorkommen mit Lungenenzian beherbergen eine hohe Zahl weiterer Rote Liste-Arten für die eine spätere Mahd ebenso günstiger wäre. Dazu gehören unter den Tagfaltern das vom Aussterben bedrohte Moorwiesenvögelchen (*Coenonympha oedippus*) und der stark gefährdete Lungenenzian-Ameisenbläuling (*Phengaris alcon*).

[Zum Beitrag.](#)